

Mit Internet und neuen Angeboten:

## Die Gilden gehen mit der Zeit

VON BURKHARD KITZELMANN

**Altehrwürdig, aber nicht altmodisch: Die Jacoby-Bürgergilde wird sich vielleicht schon bald mit einer eigenen Homepage im Internet präsentieren. Dieser Vorschlag von Günter Stöhr stieß gestern bei der Generalversammlung der Gilde in Hamanns Gasthof auf großes Interesse.**

Auch die Bürgergilde zu Neumünster, die im Gasthof „Wilhelmsruh“ tagte, geht mit der Zeit: „Mit neuen Ideen ins neue Jahrtausend“ – so lautete das Motto, das Kapitän Jens Bartram am Himmelfahrtstag ausgab.

Mit Wehmut erinnerte Jacoby-Kapitän Alwin Brandt an die vor wenigen Tagen erfolgte Räumung des Gildezimmers im Caspar-von-Saldern-Haus. Wie berichtet, wird die Stadt das historische Gebäude am Haart an eine Softwarefirma vermieten. „Die Stadt hat es noch nicht einmal für nötig befunden, sich

Gedanken über ein neues Gilde-  
Domizil zu machen“, beklagte Brandt und stellte die Frage in den Raum: „Haben sich unsere Stadtväter schon so weit von der Tradition entfernt?“ Angesichts dieser Ignoranz sollten sich die Gildebrüder künftig stärker politisch einmischen, empfahl der Kapitän der Jacoby-Bürgergilde.

Als Ersatz für das bisherige Gildezimmer schlug Leutnant Fritz Jensen den „Pressekeller“ von Gildebruder Thomas Hildebrandt vor. Bei nur wenigen Gegenstimmen wurde dies von den Mitgliedern begrüßt.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: 2003 begehen die beiden Gilden der Stadt ihr 425-jähriges Bestehen. Damit dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden kann, soll demnächst mit den Vorbereitungen begonnen werden. Nachdem die Bürgergilde Neumünster bereits über eine Chronik verfügt, will die Jacoby-Gilde dies jetzt nachholen, wie Archivar Klaus Selck ankündigte.

**Vor Gericht:** Schüsse durch die Kneipentür – Seite 12

**Auf der Bühne:** Schüler machen Theater – Seite 13



Oberleutnant Max Huss (li.), Leutnant und Adjutant Christian Hansen (re.) und Kapitän Alwin Brandt (vorn) mit den neuen Jacoby-Gildebrüdern: Michael Danker, Eckhart von Stülpnagel, Karsten Janssen, Dieter Braun, Frank Morgenstern, Carsten Clausen und Andreas Brandt (v.li.).  
Foto: Ki



Kapitän Jens Bartram (li.) und Majestät Wolf Liegmann (re.) mit den neuen Bürgergilde Mitgliedern: Klaus-Uwe Jürgens, Martin Lorenzen, Sven Niemax, Severin Sager und Jürgen Bartram (v.li.).  
Foto: ro

Bei der Bürgergilde zu Neumünster wurden gestern fünf neue Mitglieder aufgenommen: Jürgen Bartram, Klaus-Uwe Jürgens, Martin Lorenzen, Sven Niemax und Severin Sager. Auch bei der Jacoby-Bürgergilde findet sich immer wieder genügend Nachwuchs. Diesmal wurden gleich sieben neue Gildebrüder begrüßt: Andreas Brandt, Dieter Braun, Carsten

Clausen, Michael Danker, Karsten Janssen, Frank Morgenstern und Eckhart von Stülpnagel.

Damit die neuen Mitglieder zu „echten Gildebrüdern“ werden, möchte Jens Bartram bei der Bürgergilde zu Neumünster die Geselligkeit durch gezielte neue Veranstaltungen fördern. Wie Alwin Brandt appellierte er, dabei die Altvorderen nicht zu vergessen.